Ms. auf Pap. in A. Eine von Gottsched veranstaltete Abschrift, wovon aber nur litt. g u. i von G's eigner Hand ist. – Ueber die hier befindl. Stücke vgl. Hagen 298. 408. 411. 414. 444.

90.

a) Abschrift einiger alten Gedichte, die auf der Leipziger Rathsbibliothek in MSto vorhanden sind. Das Ms. ist auf Pergam. u. scheint am 13. Jahrh. geschrieben zu seyn. Bl. 1a.
Sind eine Menge einzelne Lieder u. Strophen in 6 Abtheilungen, u. in Hagen's Grundriss S. 509 f. genau angegeben. ~~Doch ist in Bl. 11, 130 mit unter den angeführten Rubriken noch ein ganzes Gedicht von Dichter v. Bern u. Hildebrand hinein gesetzt.~~

b) Das A BC mit moralischen Auslegungen, aus der Leipz. akad. Handschrift des Renners. Bl. 47a.
Vgl. Hagen Grundriss p. 406 sq.

c) Dy tzwelff tzechen, aus derselben Handschr. des Renners. Bl. 55a. (Zeichen)
Vgl. Hagen Grundriss p. 416 sq.

d) Proœmium rhythmicum ex chronico veteri Witzinti in bibl. senat. Lips. Bl. 60b.
Beg.: „Got des hemelz." Von dieser Chronik s. Hagen p. 43.

e) Abschrift eines alten Gespräches gehalten einem Weibes und dem Tode, welches ehemals 1400 u. etliche 60 zu Bamberg gedruckt u. auf der Wolfenb. Bibl. befindlich ist. In Prosa. ~~Bl. 1 a.~~ S. 1.
Ms. auf Papier in 4. von 62 Bll. u. 76 SS. Die litt. a–d sind von Gottscheds eigner Hand.

vgl. p. 204. der Bücherschatz ein „Gebet der Jungfrau Maria wie es Wolfart" aus einem Weimarer Ms. 774 gedruckt im: Für ältere Literatur u. neuere Lectüre. 1. Jahrg. 1. H. S. 88–91. Ist es mit diesem Gebet? s. auch oben p. 204. die Note zu 130.

131.

Verschiedne Gebete.
Ms. auf Pap. in 8. aus dem Ende des 15. Jahrh. (Elect. 774 d.)

39.

Ritterroman von Carl dem Grossen, in 12235 Versen. Eine neuere Abschrift des pergamentnen Handschrift zu Gotha.

Beg.: Ich han gemerchet einen list
Swaz in des mannes herzen ist.

Schliesst: In die himelischen stat
do miner sele werde rat.

Beigefügt ist ein Facsimile der 1a Seite des Originals.
Auf Pap. in Folio, aus dem 18 Jahrh. In neuerer Zeit für 10 Thl. 4 gr. gekauft. Vgl. oben S. 185. Num. 42. Hagen S. 165.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden